

laufende Nr./ Jahrgang	Seitenzahl	Aktenzeichen
29.2015	1 – 4	6032.18

Studienbüro

30.11.2015

Amtsblatt der  
Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Herausgegeben im Auftrage des Präsidenten von der Abteilung 4 der Zentralen Hochschulverwaltung,  
Prinzregentenufer 41, 90489 Nürnberg, Tel. (09 11) 58 80-43 29

Postanschrift: Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm  
Studienbüro  
Postfach, 90121 Nürnberg  
E-Mail: [Studienbuero@th-nuernberg.de](mailto:Studienbuero@th-nuernberg.de)

**Dritte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung  
für den Bachelorstudiengang Maschinenbau  
an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg-Simon-Ohm 2011  
(SPO B MB)**

**vom 26. November 2015**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1, Art. 61 Abs. 2, Abs. 8 Satz 2 und Art. 66 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 212 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl. S. 286), erlässt die Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm folgende Satzung:

**§ 1**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Maschinenbau an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg-Simon-Ohm 2011 vom 08. April 2011 (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg-Simon-Ohm 2011, lfd. Nr. 11; [www.th-nuernberg.de](http://www.th-nuernberg.de)), zuletzt geändert durch Satzung vom 17. Januar 2014 (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg-Simon-Ohm 2014, lfd. Nr. 08; [www.th-nuernberg.de](http://www.th-nuernberg.de)), wird wie folgt geändert:

1. § 8 wird wie folgt geändert:
  - a) Die Überschrift erhält folgenden Wortlaut:

„§ 8  
Fristen und Eintritt in das praktische Studiensemester“
  - b) Abs. 1 wird gestrichen.
  - c) Die bisherigen Abs. 2 und 3 werden Abs. 1 und 2.

2. In § 15 werden folgende Abs. 5 bis 7 angefügt:
  - „(5) Für Studierende, die das Studium in diesem Studiengang ab dem Wintersemester 2015/16 beginnen, gelten die Regelungen der Anlage 2 zu dieser Satzung.
  - (6) <sup>1</sup>Studierende, für die Anlage 2 nicht gilt, schließen ihr Studium nach der Anlage 1 ab. <sup>2</sup>Im Übrigen tritt Anlage 1 außer Kraft, wenn die oder der letzte Studierende das Studium nach dieser Anlage beendet hat.
  - (7) Für Studienbewerberinnen und -bewerber, die beurlaubt waren, das Studium unterbrochen haben oder die in den Studiengang zum Wintersemester 2015/16 wechseln möchten und die aufgrund der Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen in ein höheres Semester eingestuft werden können, entscheidet die Prüfungskommission, welche Anlage für die Studienbewerberin oder den Studienbewerber maßgeblich ist.“
  
3. Die bisherige Anlage wird Anlage 1 und in der Überschrift werden folgende Worte angefügt:  
„für Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2015/16 begonnen haben“
  
4. Die Anlage 2 wird neu angefügt.

## § 2

### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Oktober 2015 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm vom 17. November 2015 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm vom 26. November 2015.

Nürnberg, 26. November 2015

Prof. Dr. Michael Braun

Präsident

Diese Satzung wurde im Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2015, lfd. Nr. 29, [www.th-nuernberg.de](http://www.th-nuernberg.de), veröffentlicht. Die Veröffentlichung wurde am 30. November 2015 durch Aushang in der Hochschule bekannt gegeben.

## Anlage 2

Module und Prüfungen des Bachelorstudiengangs Maschinenbau an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm für Studierende, **die das Studium nach dem Sommersemester 2015 beginnen, sowie für Studierende gem. § 15 Abs. 7**

### 1. Studienabschnitt

1	2	3	4	5	6	7	8
lfd. Nr.	Modul bzw. Teilmodule	LP	SWS	Art der LV	ZV	Modulprüfung (Zeit in Min.)	Ergänzende Regelungen NBM
1	<b>Ingenieurmathematik</b>	11	10	SU, Ü		schrP 120	
2	<b>Physikalische Grundlagen</b>						2)
2.1	Angewandte Physik	4	4	SU Pr		schrP 90 VB, Kol	3/7 1/7
2.2	Elektrotechnik Grundlagen	3	3	SU		schrP 90	3/7
3	<b>Technische Mechanik</b>	9	8	SU, Ü		schrP 120	
4	<b>Festigkeitslehre</b>	9	8	SU, Ü		schrP 120	
5	<b>Werkstoffkunde</b>	5	5	SU, Ü		schrP 90	
6	<b>Maschinenelemente I</b>	5	4	SU, Ü		schrP 90	
7	<b>Konstruktion I</b>	10	9	SU, Ü		schrP 90 StA 1 StA 2 StA in CAD	2) 3/10 3/10 4/10 5)
8	<b>Betriebsorganisation und Arbeitsschutz</b>	2	2	SU		schrP 90 Min.	
<b>Gesamt 1. Studienabschnitt:</b>		<b>58</b>	<b>53</b>				

### 2. Studienabschnitt

1	2	3	4	5	6	7	8
lfd. Nr.	Modul bzw. Teilmodule	LP	SWS	Art der LV	ZV	Modulprüfung (Zeit in Min.)	Ergänzende Regelungen NBM
9	<b>Informatik</b>			SU, Ü			2)
9.1	Ingenieurinformatik	6	6		TN, StA 8)	schrP 90	3/4
9.2	Numerische Lösungsverfahren	2	2			schrP 60	1/4
10	<b>Elektrotechnische Antriebssysteme</b>	6	6	SU, Pr	TN, VB 8)	schrP 90	
11	<b>Maschinenelemente II</b>	6	6	SU, Ü		schrP 120	
12	<b>Konstruktion II</b>	5	3	Ü		StA	3)
13	<b>Thermodynamik</b>			SU, Ü			2)
13.1	Technische Thermodynamik	6	5			schrP 90	3/4
13.2	Wärmeübertragung	2	2			schrP 60	1/4
14	<b>Technische Strömungsmechanik</b>	5	4	SU, Ü		schrP 90	
15	<b>Maschinendynamik</b>	5	4	SU, Ü,		schrP 90	

1	2	3	4	5	6	7	8
lfd. Nr.	Modul bzw. Teilmodule	LP	SWS	Art der LV	ZV	Modulprüfung (Zeit in Min.)	Ergänzende Regelungen NBM
<b>16</b>	<b>Grundlagen der Fertigung</b>			SU, Pr			2)
16.1	Spanlose Fertigung	4	4			schrP 60	1/3
16.2	Spanende Fertigung	2	2			schrP 60	1/3
16.3	Kunststofftechnik	2	2			schrP 60	1/3
<b>17</b>	<b>Messtechnik</b>	5	4	SU, Pr	TN, VB, Kol. 8)	schrP 90	
<b>18</b>	<b>Regelungs- und Steuerungstechnik</b>	6	6	SU, Pr	TN, VB, Kol. 8)	schrP 90	
<b>19</b>	<b>Praxissemester</b>						
19.1	Betreutes Praktikum	24	2				
	Praxisseminar	2		S		StA, Kol	mE/oE 5)
<b>20</b>	<b>Praxisbegleitende Module</b>			SU, Ü			2)
20.1	Recht	2	2			schrP 60	1/3
20.2	Technisches Englisch	2	2			schrP 60	1/3
20.3	Betriebswirtschaftslehre	2	2			schrP 60	1/3
<b>21</b>	<b>Technisches Querschnittswissen</b>			SU, Ü, Pr			2)
21.1	Mechatronik-Komponenten	2	2			schrP 60	1/3
21.2	Fachwissenschaftliches WPF 1	2	2			schrP 60 – 120 u/o LN 3) 6)	1/3
21.3	Fachwissenschaftliches WPF 2	2	2			schrP 60 – 120 u/o LN 3) 6)	1/3
<b>22</b>	<b>Allgemeinwissenschaftliches WPF</b>	2	2	SU		schrP 60 – 120 u/o LN 3) 7)	
<b>23</b>	<b>Module der Vertiefungsrichtungen</b>	35	33	Su, Ü, Pr		schrP 60 – 120 Min. u/o TN u/o StA/VB u/o Kol 1) 2) 3) 8)	
<b>24</b>	<b>Abschlussprojekt</b>						
24.1	Bachelorarbeit	12			§ 11 Abs.1		
24.2	Bachelorseminar mit Projektbesprechungen und Abschlusspräsentation	3	1	S			4)
<b>Gesamt 2. Studienabschnitt:</b>		<b>152</b>	<b>106</b>				
<b>Gesamt 1. + 2. Studienabschnitt</b>		<b>210</b>	<b>159</b>				

- Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studienplan festgelegt
- Jedes Teilm modul muss mindestens ausreichend bestanden sein.
- Der studienbegleitende Leistungsnachweis gem. § 9 a APO ist bestehenserheblich. Er bildet jeweils die endnotenbildende Modul- bzw. Teilm odulnote, wenn keine schriftliche Prüfung vorgesehen ist.
- Regelmäßige Zwischenberichte in schriftlicher und/oder mündlicher Form, Abschlusspräsentation von 30 Minuten Dauer zzgl. Diskussion, Befragung; das Ergebnis wird bei der Benotung der Bachelorarbeit berücksichtigt
- Der Leistungsnachweis ist nicht endnotenbildend, aber bestehenserheblich.
- Der Katalog der Fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule wird vom Fakultätsrat für jedes Folgesemester beschlossen und hochschulöffentlich bekanntgegeben. Die detaillierten Festlegungen zu den einzelnen Teilm odulen sind in diesem Katalog angegeben.
- Der Katalog der Allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule wird von der Fakultät Angewandte Mathematik, Physik und Allgemeinwissenschaften der TH-Nürnberg geführt. Die detaillierten Festlegungen zu den einzelnen Modulen sind in diesem Katalog angegeben.
- Der studienbegleitende Leistungsnachweis muss bestanden sein. Der Teilnahmenachweis (TN) beschränkt sich auf den Bestandteil der Lehrveranstaltung, der als Übung (U) bzw. Praktikum (Pr) durchgeführt wird. § 9 Abs. 3 findet Anwendung.

#### Erläuterung der Abkürzungen:

Kol	Kolloquium	StA	Studienarbeit
LV	Lehrveranstaltung	SWS	Semesterwochenstunde
LN	studienbegleitender Leistungsnachweis	SU	Seminaristischer Unterricht
LP	Leistungspunkte (Credit Points)	TN	Teilnahmenachweis
NBM	Notengewicht bei der Bildung der Modulnote	Ü	Übung
mE/oE	mit Erfolg/ohne Erfolg abgelegt	u/o	und/oder
Pr	Praktikum	VB	Versuchsbericht
S	Seminar	WPF	Wahlpflichtfach
schrP	schriftliche Prüfung	ZV	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung